

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Mehr Freiheit durch weniger Konsum

**Immer mehr Wissenschaftler glauben, dass die Grenzen des Wachstums unserer Wirtschaft erreicht sind. Sie setzen stattdessen auf eine langfristige Entwicklung, die Umwelt und Ressourcen schont.**

Der Wirtschaftswissenschaftler Niko Paech fährt kein Auto. Er besitzt auch kein Handy und keinen Fernseher. Von der Außenwelt ist er aber dennoch nicht **abgeschottet**. Im Gegenteil: Er ist ein viel **gefragter Referent**. Wenn er seine Ideen auf **Tagungen** vorstellt, fährt er mit der Bahn, denn das ist umweltschonender als mit dem Auto. Trotzdem schaden die Bahnfahrten seiner **CO2-Bilanz**, sagt Niko Paech.

Ohne die Vortragsreisen würde er **auf** unter drei Tonnen im Jahr **kommen**. Damit hätte er das "Zwei-Grad-Ziel" erfüllt. Wissenschaftler haben nämlich ausgerechnet, dass der jährliche **Ausstoß** von CO2 unter drei Tonnen pro Person bleiben muss, damit die Erwärmung der Erde durch den **Klimawandel** weniger als zwei Grad beträgt. Im Moment liegt der deutsche Durchschnitt bei etwa elf Tonnen.

Niko Paech stellt sich aber ein Zeitalter vor, in dem sich Menschen von unnötigem **Ballast** befreien, der nur Zeit, Geld und auch Ressourcen kostet. Er sagt: "Bislang war es immer so, dass Menschen im modernen Zeitalter ihren **Freiheitsbegriff festgemacht haben** an folgenden Fragen: Was kann ich mir noch alles **erlauben**, was kann ich noch alles kaufen?" Gleichzeitig muss die Industrie seiner Meinung nach **reduziert** werden: Deutschland muss **sich deglobalisieren**. Die **Globalisierung**, wie wir sie jetzt erleben, hat seiner Meinung nach keine Zukunft.

Paechs Argumentation ist, dass die Wege zwischen Verbrauchern und Herstellern immer länger und komplizierter werden und dadurch die Energiepreise steigen. Den Verbrauchern rät er deshalb, bereits jetzt mehr regionale Produkte zu kaufen. Diese haben kurze Transportwege und verursachen weniger Energiekosten. Das wäre ein erster Schritt in die richtige Richtung, meint Paech.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**  
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Glossar

**Konsum, der** – der Verbrauch; das Kaufen von Produkten

**auf etwas setzen** – hier: etwas unterstützen

**langfristig** – für lange Zeit

**Ressource, die** – hier: der Rohstoff (z. B. Kohle, Wasser usw.)

**von etwas abgeschottet sein** – mit etwas keinen Kontakt haben

**jemand/etwas ist gefragt** – jemand/etwas wird oft um Rat gefragt; jemand ist beliebt

**Referent/in, der/in** – jemand, der Vorträge hält

**Tagung, die** – ein Treffen von Fachleuten, bei dem etwas diskutiert wird

**CO<sub>2</sub>, das** – Abkürzung für: Kohlenstoffdioxid; ein Gas

**Bilanz, die** – hier: die Menge des CO<sub>2</sub>, welches pro Person verbraucht wird

**auf etwas kommen** – hier: etwas erreichen

**Ausstoß, der** – hier: die Menge CO<sub>2</sub>, die von Menschen produziert wird

**Klimawandel, der** – die Veränderung des Klimas

**Ballast, der** – hier: etwas, das nicht unbedingt gebraucht wird; die Last

**Freiheitsbegriff, der** – hier: das, was ein Mensch unter Freiheit versteht

**etwas an etwas festmachen** – etwas mit etwas verbinden

**sich etwas erlauben** – sich das Recht nehmen, etwas zu tun

**etwas reduzieren** – etwas verkleinern

**sich deglobalisieren** – gemeint ist: etwas gegen die → Globalisierung tun

**Globalisierung, die** – die Ausweitung von etwas (z. B. eines wirtschaftlichen Systems) auf die ganze Welt durch verstärkte internationale Zusammenarbeit

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Fragen zum Text

**1. Der Wirtschaftswissenschaftler Niko Paech hat kein Auto, weil ...**

- a) er von der Außenwelt abgeschottet ist.
- b) das seiner CO<sub>2</sub>-Bilanz schaden würde.
- c) er seine Tagungen zu Hause veranstaltet.

**2. Niko Paech wünscht sich ein Zeitalter, in dem ...**

- a) Menschen weniger Ressourcen verbrauchen.
- b) alle Menschen mit der Bahn fahren.
- c) es mehr wirtschaftliches Wachstum gibt.

**3. Paech rät zum Kauf regionaler Produkte, da diese ...**

- a) weniger Energiekosten verursachen.
- b) längere Transportwege haben.
- c) die Globalisierung unterstützen.

**4. Ein Wissenschaftler, der zu vielen Vorträgen eingeladen wird, ist ...**

- a) geschwächt.
- b) gefragt.
- c) geliebt.

**5. Wie kann man diesen Satz anders sagen? "Jeder Deutsche kommt auf elf Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr."**

- a) Die Deutschen benutzen jedes Jahr elfmal CO<sub>2</sub>.
- b) Jedes Jahr verbraucht der Deutsche elf Tonnen CO<sub>2</sub>.
- c) Jeder Deutsche besitzt elf Tonnen mit CO<sub>2</sub>.

### Arbeitsauftrag

Was können Sie machen, um weniger Energie zu verbrauchen? Fahren Sie vielleicht mit dem Fahrrad zur Arbeit, oder benutzen Sie auf langen Reisen die Bahn? Überlegen Sie, wie Sie in Ihrem Alltag Energie sparen können und fassen Sie Ihre Ergebnisse zu einem kurzen Text zusammen.

*Autor: Zhang Danhong/Lukas Völkel  
Redaktion: Shirin Kasraeian*

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle